Spurensuche im Heimatmuseum

48 Kinder und Betreuer der Kirchengemeinde Victorbur tauchten in Leer in die ostfriesische Vergangenheit ein

Victorbur. 48 Kinder und Jugendliche der Kirchengemeinde Victorbur haben sich am vergangenen Freitag mit Pastor Hoogstraat und Begleitpersonen vom Jugendkreis auf den ersten Kindergottesdienstausflug in diesem Jahr gemacht. Laut Mitteilung von Heiko Hiller führte die Fahrt zum Heimatmuseum nach Leer.

Die Kinder tauchten ein in die ostfriesische Vergangenheit, als die Germanen die ersten Siedlungen gründeten. Im Gewölbekeller des Museums mit seinen prähistorischen Bodenfunden hörten die Kinder spannende Geschichten über die Entwicklung der Stadt Leer von den Siedlungsanfängen im 7. und 8. Jahrhundert und den Einflüssen der römischen Besetzung.



Kinder und Betreuer der Kirchengemeinde lernten etwas über die Anfänge des christlichen Glaubens in Ostfriesland.

Foto: privat

Im Obergeschoss fand die Geschichte der Stadt Leer ihre Fortsetzung mit der Christianisierung der Ostfriesen durch den Friesenapostel Luidger auf Weisung Kaiser Karl des Großen. Luidger gründete die erste Kirche am Westrand der damaligen Siedlung "Hleri", dem heutigen Leer. In der Nähe des Plytenbergs wurde die erste Steinkirche erbaut und dem Friesenmissionar Liudger geweiht. Von der Kirche ist nur noch die Krypta mit den ältesten Gewölben Ostfrieslands erhalten. Mit dem Christentum änderte sich das Leben der Menschen in Ostfriesland grundlegend zum Besseren.

Die Leeraner Geschichte ist laut Mitteilung auch eng

verbunden mit dem Häuptling Focko Ukena, dem es 1427 gelang, die Herrschaft der Familie tom Brok zu beenden. Nach seiner gewaltsamen Ablösung durch Edzard Cirksena folgte ab 1430 eine 300 Jahre dauernde Zeit der

Ruhe in Leer unter der Familie der Cirksenas

Nach so viel Informationen ging es dann unter kundiger Führung zu den in den Geschichten erwähnten Orten in Leer. Unter anderem ging es zur Krypta und dem Plytenberg. Nach der Rückkehr gab es eine ordentliche Stärkung, bevor es mit dem Bus auf die Heimreise ging.

Wie berichtet, richtet die Kirchengemeinde Victorbur am 30. März einen Kinderkirchentag aus. Die Jugendlichen der Gemeinde beteiligen sich an den Planungen. Vornehmlich soll es um die Frage gehen "Wer war eigentlich Victor?". Nach Angaben von Pastor Jürgen Hoogstraat soll es allerhand Spannendes über den Namensgeber der Sankt-Victor-Kirche zu berichten geben.